

28.04.2011

**PRESSE
INFORMATION**

Änderungen im Kreditbereich der Generali Bank

- Fokussierung auf Einlagen-, Giro- und Wertpapiergeschäft - Finanzierungen über Kooperationspartner.

Wien, 28. April 2011 – Die Generali Bank fokussiert ihre Angebote nun auf Veranlagungen (Einlagen-, Giro- und Wertpapiergeschäft) als Ergänzung der Versicherungs- und Vorsorgepalette der Generali Gruppe, weshalb die Generali Bank ab 1. Mai 2011 keine Kredite mehr vergibt. Ab diesem Zeitpunkt steht für Finanzierungsanfragen die Generali FinanzService GmbH - eine 100%-Tochter der Generali Bank - zur Verfügung, wobei die Zusammenarbeit mit den bestehenden Banken-Kooperationspartnern der Generali Gruppe genutzt wird. Auch wenn die Generali Bank nun selbst keine Kredite mehr vergibt, werden die Kunden weiterhin durch ihre Generali-Ansprechpartner vor Ort betreut. Keine Änderungen ergeben sich in der Betreuung der Bestandskunden.

Die Generali Bank wird den Konsumenten weiterhin attraktive Produkte im Einlagen-, Giro- und Wertpapiergeschäft bieten und damit ihre Position als etablierte Direktbank mit persönlichem Service weiter stärken. Die Fokussierung auf Veranlagungen bietet durch das Naheverhältnis zum Vorsorgegeschäft eine zusätzliche Wachstumschance für die Generali Bank als Bank der Generali Gruppe.

Rückfragehinweis:
Generali Gruppe Österreich
Josef Hlinka
Tel.: (01) 534 01-11375
mailto: josef.hlinka@generali.at
www.generali.at

KONTAKT

Generali Gruppe Österreich
Landskrongasse 1-3, 1010 Wien
www.generali.at

Josef Hlinka
01 534 01-11375

josef.hlinka@generali.at